

37 109

Musica	
4888	
K	500

RETRO

Sächsische Landesbibliothek Dresden

$$d.f. \text{ db. } 003001 = 76 \text{ Arc pm. (1 S. Beer)}$$

Handschrift *Mus. 4888-k-500*  
Druck .....

Dieser Band wurde ~~1996~~<sup>2002</sup> durch Bestrahlung sterilisiert. Verfärbungen stellen keine Gefahr dar.

**Benutzungsbedingungen:**

- Von Veröffentlichungen mit Forschungsergebnissen, die auf dem Studium der vorliegenden Quelle beruhen, ist durch den betr. Autor ein Frelexemplar (Belegexemplar) unverzüglich der Bibliothek zuzuleiten.
- Jede Anfertigung von Kopien der Quelle, auch handschriftlicher Art, setzt die Unterzeichnung einer Verpflichtung voraus.
- Publikationen der Quelle selbst erfordern die Genehmigung der Bibliotheksleitung. Diesbezügliche Anträge sind zum frühestmöglichen Termin schriftlich einzureichen.

## Benutzer der Handschrift/des Druckes:

Datum	Name und Adresse des Benutzers	Art der Benutzung (eingesehen, verglichen, teilweise oder ganz ab- geschrieben usw.)	Zweck der Benutzung: Hinweise oder neue Ermittlungen zur vorliegenden Quelle
20.8.58	Olmg. Reed	kurz abgeschrieben	

III. 9 280 1 998 81



# LIEDER UND GESÄNGE

für eine

Sopran- oder Tenor-Stimme

mit

Begleitung des Pianoforte

Nr. 1. Liebesgatten von Heinrich  
Nr. 2. Leiermacht von Kriete

Nr. 3. Abendglocken v. H. Vogt

Nr. 3. Liebe überall v. Mathiasius  
Nr. 4. Die letzte Rose v. Th. Weill

Nr. 6. Das Schlüsselloch im Herzen  
v. Mathiasius

componirt und

FRÄULEIN HENRIETTE WÜST

freundlichst zugeeignet

von

L. G. Brissinger

K. S. Hof-Kapellmeister.

Op. 149.  
16<sup>te</sup> Liedersammlung  
Nr. 204.

Preis 16 Gr.

Eigenthum der Verlagshandlung. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

DRESDEN



C.F. MESER

Koenigl. Sachs. Hof-Musikalien-Handlung.

Sächsische  
Landesbibliothek  
- 3. DEZ 1963  
Dresden

Mus. 4888-K-500

1870 - gelb



N<sup>o</sup> 1. Liebesgarten.

SINGSTIMME. ALLEGRETTO (M.M. ♩ = 84.)

PIANOFORTE.

*mf* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

*con espress.* *ritard.* *p*

*rallent.* *a Tempo*

V.1. Die Lie - be ist ein Ro - senstrauch  
 V.2. Die Lie - be ist ein kla - rer Bach  
 V.3. Die Lie - be ist ein hel - ler Stern

1. wo blüht er? ei nun in un-serm Gar-ten, da - rin wir zwei, mein Lieb und ich ge -  
 2. wo zieht er? ei nun in un-serm Gar-ten, so vie - le Wel - - len so viel Lust, und  
 3. wo glüht er? ei nun in un-serm Gar-ten. Ach Liebchen, sprich, was lässt du mich doch



1. treu - lich sei - ner war - - - - - ten. Da - für er uns aus Dank - bar - keit all -  
 2. Freu - den al - ler Ar - - - - - ten; auch spie - gelt er die Welt um - her als  
 3. Heut so lan - ge war - - - - - ten? Denn seh' ich dich nicht al - le Stund, so

1. täg - lich neu - e Ro - sen beut, und wenn im Himmel Rosen blühn, sie kön - nen kaum noch schöner glühn,  
 2. ob sie noch viel schöner wär; drauf fah - ren wir so lustig hin, wie Vö - gel durch den Himmel ziehn,  
 3. macht der Stern das Herz mir wund, doch kömmt du, steigt er mild herauf, als geht im Mai die Son - ne auf,

1. sie kön - nen kaum — noch schö - ner glühn, sie kön - nen kaum — noch schö - ner glühn.  
 2. wie Vö - gel durch — den Him - mel ziehn, wie Vö - gel durch — den Him - mel ziehn. (Reinick)  
 3. als geht im Mai — die Son - ne auf, als geht im Mai — die Son - ne auf.



N<sup>o</sup> 2. Lenznacht.

MODERATO ASSAI. (♩ = 60.)

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Will träu-men gehn in dei-nen

Schooss, — o Maie-nacht voll Glanz — und Duft, die Won-nen sind jetzt al-le los und Kü-sse

weht — die würz'-ge Luft, Ein Blü-then-re-gen flü-stert leis' von Früh-ling-lust der

*legato* *p* *cresc.* *decrese.* *pp*

*mf* *cresc.* *mf* *decrese.* *p* *pp*



Blum — im Gras, und Thaubril-lan-ten fun-keln heiss von ih-rer Glu- - then Ue-ber-

maass. Zum Lie-bes-blick — des Ster-neuschein — singt Nach-ti-gall ihr schmelzend Lied, sie

seuf-zet girret, ju-belt drein, weil Früh-lings-zau-ber in ihr glüht. Was zuckest du ver-lass-nes

*mf* *cresc.* *mf* *decrese.* *sf* *cresc.* *sf pp*



*stringendo e cresc.*

Herz was schwellst du seh - nend mir die Brust, fühlst du dich ein - sam und voll Schmerz, bei al - ler We - sen höchster

*cresc.* *f* *pp* *stringendo un poco e cresc.*

*Tempo I?*

Lust — ? Ver - trau - re nicht die schö - ne Nacht, schlürf Segens -

*Tempo I?*

*f* *mf* *p* *pp* *mf*

o - dem der — hier quillt, o se - lig, wem die Mai - en - - nacht — das Herz mit Lie - - bes - sehn - sucht

*cresc.* *f* *cresc.* *sf* *p*



schwillt Ver-traure nicht die schö-ne Nacht schlürft Segens-o-dem der hier quillt, o se-lig wem die Mai-en-

nacht das Herz mit Lie-bes-sehn-sucht schwillt, mit Lie-bes-sehn-sucht schwillt, mit Lie-bes-sehn-

- - - sucht schwillt! — (Kriete)

*ritard.*

*Ped*

204



N<sup>o</sup> 3. Liebe überall.

ALLEGRO MOLTO. (♩ = 92)

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V. 1. Der

*cresc.* *cresc.*

*p* *sf* *p* *sf*

*decrease.*

*p* *mf* *decrease.*

*cresc.*

*cresc.*

1. Wind, der Wind — der huscht so ge-schwind, jetzt fährt er hoch und wild da-her, jetzt säu-selt klagt — und  
 2. Blüm - lein klein — im Thal so fein, wiegt hin und her sein An - gesicht mit grossem Aug' — und  
 3. Him - mel lau — im en - gen Blau, wie thut er weit und reich sich auf, thaut al - le Mor - - gen  
 4. liegt so klar — mir Al - les dar; es geht mir um und um im Sinn, ich seh es blü - - hen

1. schmei - chelt er, jetzt säu - selt klagt und schmeichelt er.  
 2. sieht — doch nicht, mit gro - ssem Aug und sieht doch nicht.  
 3. still — da - rauf, thaut al - le Mor - gen still da - rauf.  
 4. wal - - len, ziehn, ich seh es blü - hen wal - len ziehn.



*tranquill*  
*p*

1. Und fragst — du was es giebt: und  
2. Frag' heim - lich was es giebt: frag'  
3. Und frag — ihn was es giebt: und  
4. Ich frag — noch was es giebt? ich

*tranquill*  
*pp*

*a Tempo*

1. fragst — du was es giebt: v.1,2,3. Er ist ge-wiss ver - liebt — er ist ge-wiss ver - liebt, er ist ge - wiss ver -  
2. heim - - lich was es giebt: v.4. Ich bin ja selbst ver - liebt — ich bin ja selbst ver - liebt, ich bin ja selbst ver -  
3. frag — ihn was es giebt:  
4. frag — noch was es giebt?

*a Tempo*

*rallentando ma poco*

1,2,3. liebt!  
4. liebt!

v.1,2,3,4. Ver - liebt

ver - liebt! (Nathusius)

V.2. Das  
V.3. Der  
V.4. Es

*rallentando ma poco*  
*decresc.*

*pp*

*Fine*

3 mal Dal Segno

3 mal Dal Segno

204



## Nº 4. Die letzte Rose.

ANDANTE CON MOTO. (♩ = 80)

con espress.

SINGSTIMME.

V. 1. Des

PIANOFORTE.

1. Som - mers letz - te Ro - se sie blieb ver - las - sen stehn, und schau - te der Ge -  
 2. nein, ich lass Dich nim - mer hier seuf - zen so al - lein; geh, schlummre mit den  
 3. mög auch ich einst schei - den, er - bleicht der Freund - schaft Licht, und wenn im Kraut der

1. fahr - ten ver - blü - hen und ver - gehn.. *p* Ach kei - ne Schwester - blu - me der  
 2. Hol - den im lie - benden Ver - ein. Auf mit - ter - li - chen Bo - den will  
 3. Lie - be der Tod die Blü - then bricht. *p* Wenn treu - e Her - zen wel - ken und



*cresc.*

1. Ar - men na - he blüht, ihr Hauch um Hauch zu spen - - den von Lie - - - be  
 2. ich die Blät - ter streun, wo bleich und duft - los ru - - hen die zar - - - ten  
 3. lie - ben - de ver - gehn, wer möch - te dann ver - ein - - samt auf ö - - - der

*decrese.*

1. Lie - be warm durch - glüht, von Lie - - - be warm durch - glüht.  
 2. zar - ten Schwe - stern dein, die zar - - - ten Schwe - - - stern dein. (Th. Werwill!)  
 3. ö - der Er - de stehn, auf ö - - - der Er - - - de stehn.

*cresc.* *decrese.* *p* *cresc.*

2 mal Dal Segno 

V. 2. O  
 V. 3. So

*Fine.* *Fine.*

2 mal Dal Segno 

204



## Nº 5. Abendglocken.

ANDANTE. (♩ = 69.)

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V.1. Wanderer zieht auf fer-nen  
2. Wanderer steht und  
3. Ru-he, al-le

1. We-gen in der Brust der Sehnsucht Qual, horch da tönt die A-bend-glo-cke lieb-lich durch das stil-le Thal  
2. lau-schet auf den Stab gestützt ihr zu: A-bendglöckchen, A-bendglöckchen, wiegst nun Alt und Jung zur Ruh,  
3. al-le, und mit ih-nen Lust und Schmerz, wann o Glöckchen, rufst du end-lich auch zur Ruh, zur Ruh mein Herz,

1. lieb-lich durch das stil-le Thal.  
2. wiegst nun Alt und Jung zur Ruh. (N. Vogl.)  
3. auch zur Ruh zur Ruh mein Herz.

V.2. Und der  
V.3. Wiegst zur

loco

Fine.

Ped. 2 mal D.S.

204



## Nº 6. Das Schlüsselloch im Herzen.

MODERATO. (♩ = 88.)

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Vor mein Herz - lein hab' ich' ne

Thür ge - füt, vor das - Thür-lein hab' ich ein Schloss ge - legt, in dem Schlöss - lein hab ich den Schlüssel ge - dreht.

A - ber was hilfts? lass ich den Schlüssel ste - cken, wird's bald der Dieb ent - de - cken,

*rit.* *un poco più mosso*

*rit.* *più mosso*

*p*

294



*poco a poco ritard.*  
*cresc.*

wenn ich den Schlüssel zog, so bleibt das Schlüssel loch; und ist das Löch - lein noch so klein die Lieb, die zie - het

*poco a poco ritard.*  
*cresc.*

*Tempo 1<sup>o</sup> tranquillamente*

doch hin - ein. was hilft nun Schlüsslein, Schlösslein Thür? was hilft nun Schlüsslein Schlösslein Thür, mein Herz bleibt ver - liebet, mein

*sf p accelerando sf p*

*rallent.* *accelerando* (langsam und mehr überlegend)

Herz bleibt ver - liebet für und für, für und für mein Herz bleibt ver - lie - bet für und für. Vor mein Herzlein hab' ich ne

*sf p* *rallent. poco* *accelerando* *sf* *pp* *pp*



Thür ge-fügt vor das Thür-lein hab' ich ein Schloss ge- legt; a- ber was hilfts? a-ber was hilfts? mein Herz bleibt ver-

lie-bet, mein Herz bleibt ver- lie-bet für und für, für und für, bleibt ver- lie-bet für und für ver-

lie - - bet für und für, ver - lie - bet für und für! (Nathusius)

*poco ritenuto* *poco ritenuto* *a Tempo* *a Tempo*

*più lento* *più mosso* *tr.* *rallent.* *p* *f* *f* *f* *f* *f* *p* *decresc.* *ritard.*



(Mss. 172 48, 2)

Mss.  $\frac{48\ 88}{K1500}$







